TFB aktuell

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Cementbulletin**

Band (Jahr): **62 (1994)**

Heft 5: **Zusammenarbeit von Fachleuten**

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

TFB aktuell

Foto: TFB

Dienstleistungen des chemischen Labors

Vo. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im chemischen Labor der TFB sind in der Lage, zahlreiche analytische Untersuchungen von anorganischen Materialien durchzuführen. Moderne Labors mit der erforderlichen Ausrüstung erleichtern diese Arbeiten.
Die Hauptaktivität des chemischen Labors der TFB besteht in der Qualitätskontrolle der Schweizer Zemente nach den Normen SIA 215.001 und 215.002. Noch in diesem Jahr soll deshalb der Bereich «Zementprüfungen» als Prüfstelle nach SN-EN 45 001 akkreditiert werden. Weitere Laborbereiche werden folgen, wenn die benötigten Qualitätssicherungssysteme aufgebaut sein werden.
Schwermetallgehalte in Abgasen und emittierten Stäuben der Zementfabriken werden mittels Atomabsorptionsspektrometrie (AAS) ermittelt. Die MitarbeiterInnen sind auch in der Lage, ihre reiche Erfahrung bei der Spurenanalytik in beliebigen anorganischen Materialien einzusetzen.
Ein weiteres wichtiges Tätigkeitsfeld des Labors ist die Bestimmung bauschädlicher Ionen (vor allem Chloride, aber auch Sulfate, Nitrate, Phosphate und Ammoniumionen). Die Aufträge dafür stammen häufig von den Beratern der TFB, die Zustandsanalysen durchführen. In Zukunft werden Ionenanalysen von Betongranulat, das in Recyclingbeton eingesetzt werden soll, an Bedeutung zunehmen.
Erwähnenswert sind auch anwendungsbezogene Forschungs- und Entwicklungsprojekte. So laufen gegenwärtig Untersuchungen zur Bestimmung der Hydratationswärmen von Zementen in Mörteln und Betonen. Die dabei gewonnenen Erkenntnisse werden bei Voraussagen über die Erwärmung massiver Betonbauteile sehr nützlich sein. ●

Haben Sie ein Problem aus dem Bereich der hydraulischen Bindemittel, das Laborversuche oder Analysen erfordert? Rufen Sie doch einfach die Leiterin des chemischen Labors an: Dr. Aline Voelinger (Telefon 064 57 72 48) wird Sie gerne beraten und gegebenenfalls notwendige Analysen oder Versuche vorschlagen.

Routineuntersuchungen des chemischen Labors (Auswahl)

- Zusammensetzung von Zementen, Mörteln und Betonen sowie Zuschlägen
- Zementgehalt in Beton
- Spurenanalytik mittels AAS: Ag, Al, Be, Cd, Co, Cr, Cu, Mg, Ni, Pb, Se, Sn, Tl
- Ionengehalte:
  - Chlorid, Sulfat, Sulfit, Sulfid, Nitrat, Nitrit, Phosphat, Cyanid
  - Natrium, Kalium, Magnesium, Ammonium
- Carbonatisierungstiefen
- Schnellcarbonatisierungstests
- Identifizierung von Ausblühungen, Ablagerungen, Putztreibern usw.
- Wasseranalysen (Eignung als Betonanmachwasser, Beurteilung von Betonaggressivität)
- Eluattests nach TVA (Test 1 und Test 2)
- Ölgehalt (qualitativ und quantitativ)